

Anne Baresch



ulmer

WAS SUCHT DAS HUHN IM KRÄUTERBEET?

Naturnahe & artgerechte Fütterung
für gesunde Hühner und Wachteln

Mit
33 REZEPTEN
fit durchs
Jahr





ulmer

Anne Baresch

WAS SUCHT DAS HUHN IM KRÄUTERBEET?

Naturnahe & artgerechte Fütterung

für gesunde Hühner und Wachteln

Inhalt

Hühner und Wachteln legen Eier.
Und sonst noch? 5
Das sind sie nun, die ersten
Worte ... 6

WACHTELN UND HÜHNER GESUND ERNÄHREN 9

Warum braucht der moderne
Mensch eigentlich selbst Hühner
oder Wachteln im Garten? 10

Tschüss Resteesser.
Hallo Feinschmecker! 11

Wie die Tiere ihr Futter gut ver-
werten können 14

Mit einer ganzheitlichen, natur-
nahen Fütterung den Darm
stärken 17

Das richtige Grundfutter für eure
Wachteln und Hühner 19

Couch-Potato oder Sportler:
Achtet auf das Gewicht 22

Special **Zwerghühner füttern** 23



FRÜHLING 25

Mausern, Eier legen... Das Jahr der
Hühnevögel beginnt 26

Frühling – Welche Leckereien
haben jetzt Saison? 30

Gesundheitsbooster Darmkur 32

Die Darmkur im Frühjahr 36

Special **Flauschi-Alarm – Jetzt sind
die Küken los** 40

Special **Die Junghennenphase** 48

Wenn aus Frühling langsam
Sommer wird ... 50

Special **Fütterung von Glucken
während der Brut** 52

SOMMER 55

Hitze, Sonnenschein und andere
Herausforderungen 56

Ein Traumschängel in eurer
Voliere 57

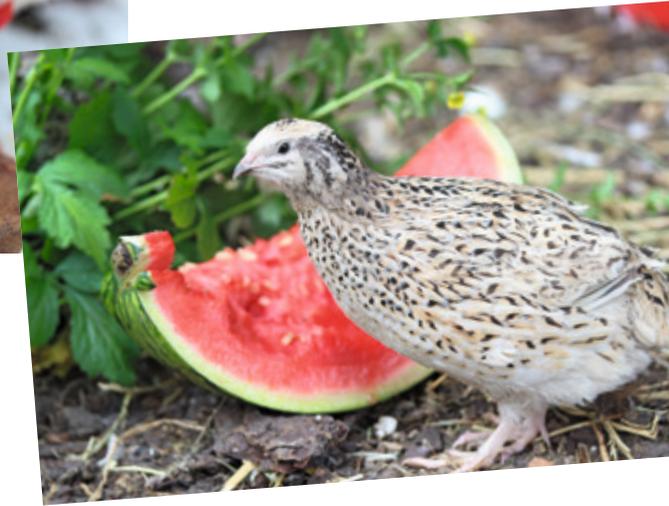
Special **Gerettete Hennen
aufpäppeln** 60

Sommer – Welche Leckereien
haben jetzt Saison? 62

Die Darmkur im Sommer 65

Special **1, 2, 3 – Milbe vorbei** 66

Fütterung bei Hitze 70



HERBST 72

Die Blätter werden bunt – Hallo Herbst! 74

Herbst – Welche Leckereien haben jetzt Saison? 76

Die Darmkur im Herbst 78

Mit Essen spielt man eben doch 80

Super-Beerenkräfte 82

Die Mauser 84

Wenn aus Herbst langsam Winter wird ... 85

WINTER 86

Wohlfühl-Winterzeit für eure Wachteln und Hühner 88

Hatschi – Schnupfen bei Wachteln und Hühnern 90

Winter – Welche Leckereien haben jetzt Saison? 92

Die Darmkur im Winter 94

Weihnachten im Stall 95

Special **Fütterung von Senioren – Wenn Wachteln und Hühner in die Jahre kommen** 102

Ganzjährige Highlights, die in keiner Fütterung fehlen sollten 105

Keimfutter 106

Kräuter-Pestos 110

Küchen- und Wildkräuter 112

Der Extra-Energie-Kick 113

Öle für Wachteln und Hühner 114

Weitere Pflanzen im Überblick 118

SERVICE 122

Über die Autorin 123

Register 124

Weiterführende Informationen 126



Hühner und Wachteln legen Eier. Und sonst noch?

Schon lange werden Wachteln und Hühner nicht mehr aufs Eierlegen reduziert. Es ist gerade ihr spannender Charakter, der immer mehr Menschen fasziniert. Artgerecht gehaltene Hühner und Wachteln spielen und kommunizieren unheimlich viel. Letzteres sogar schon mit ihren Küken, während diese noch im Ei sind. Sie lieben es zu baden. Sie schließen Freundschaften. Enge Freundschaften. Sie können Trauer, Schmerz und Freude verspüren. Sie träumen. Sie können unsere Gesichter erkennen. Und sogar Tricks und Kunststücke lernen, denn sie sind vergleichbar intelligent wie unsere Hunde und Katzen.

Seit nunmehr 15 Jahren setze ich mich dafür ein, dass Wachteln und Hühner besser verstanden werden und artgerechter leben dürfen. Dass artgerechte, naturnahe Fütterung Hand in Hand geht mit einer guten Haltung. Dass es mehr glückliche Hühner und „glückliche Eier“ gibt. Dass wir *mit* unseren Tieren leben und sie nicht dazu degradieren, *für* uns zu existieren.

Ich freue mich täglich, wenn ich Menschen davon überzeugen darf, dass eine artgerechte, gesunde Fütterung der richtige Weg ist. Ein Weg, der für jeden gut umsetzbar ist.

Ein besonders großes Dankeschön möchte ich meinem Mann aussprechen, der zu jeder Tages- und Nachtzeit mit ganzer Kraft unterstützend hinter mir stand. Ihm und meinen Kindern bin ich sehr dankbar, dass sie meine geliebte Hühner- und Wachtelwelt jeden Tag mit mir leben. Mit mir neue Rezepte und Ideen ausprobieren, Kräuter sammeln und all das wirklich leben, was nun hier in diesem Buch zusammengefasst ist ... Denn die größte Stärke dieses Buches ist, dass es aus dem Alltag mit den Tieren und der Liebe zu den Tieren entstanden ist.

Bei Fragen oder Problemen bin ich immer gern für euch da!

Eure Anne

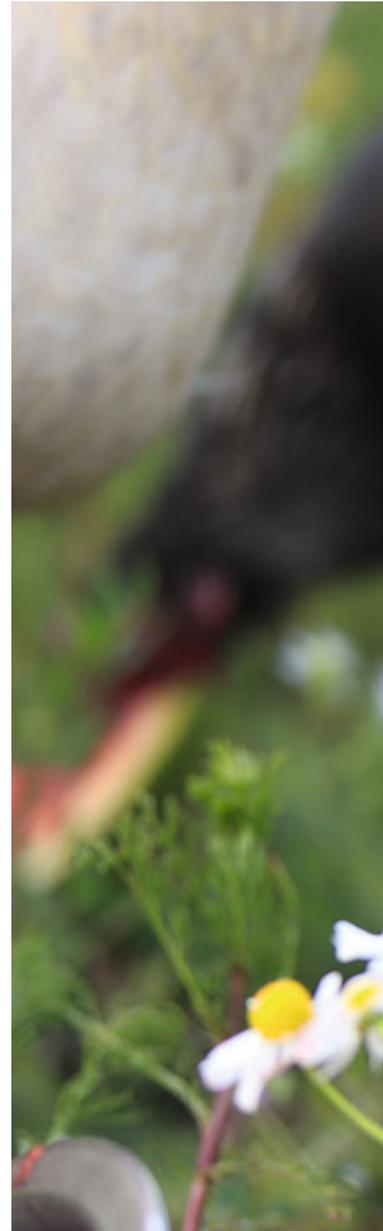
Das sind sie nun, die ersten Worte ...

Die ersten Worte meines Buches, welches seit mittlerweile fast zehn Jahren in meinem Kopf herumgeistert. Ein Buch über die Fütterung sollte es sein. Mit dem ganzheitlichen Verständnis, dass „Du bist, was du isst“. Auch als Huhn. Oder als Wachtel. Mit den richtigen und wichtigen Gemeinsamkeiten, die die Wachtel- und Hühnerfütterung betreffen, aber auch den richtig herausgearbeiteten Unterschieden. Denn Wachteln sind eben nicht als Miniformate unserer Hühner zu betrachten.

Die moderne Industrie erklärt uns seit Jahrzehnten, dass Hühner und Wachteln Pellets brauchen. Oder Leagemehl. Und damit sind sie eigentlich auch optimal versorgt. Aber ist das wirklich so? Kann man das mit einem modernen, ganzheitlichen Verständnis der Ernährung der eigenen Tiere wirklich vereinbaren? Und brauchen wir überall die neuesten Erkenntnisse? Oder ist nicht manchmal „back to the roots“ der bessere Weg? Diesen und noch vielen weiteren Fragen werde ich in diesem Buch auf den Grund gehen. Und weil Praxis viel mehr Spaß macht als trockene Theorie, gibt es natürlich auch viele leckere und gesunde Rezepte. Denn (Tier-)Liebe geht doch bekanntlich durch den Magen.

Wir machen gemeinsam einen Spaziergang durch die Jahreszeiten. Was kannst du wann, zu welcher Jahreszeit füttern? Und was solltest du deinen Wachteln und Hühnern unbedingt füttern? Und wie? Lieber klein gehackt? Ganz? Als Tee? Gibt es eventuell auch Zutaten, die du nur für kurze Zeit sammeln kannst und dann am besten für das ganze Jahr trocknen solltest? Und was geht auf der anderen Seite ganzjährig problemlos?

Lass uns gemeinsam durch das Jahr streifen und herausfinden, was wann für deine Tiere am besten ist.





Wildkräuter und Blumen sind eine hervorragende Möglichkeit, die Gesundheit unserer Wachteln und Hühner zu unterstützen.





Wachteln ♡
und Hühner
gesund ♡
ernähren ♡

Wachteln und Hühner
können mit den richtigen
Snacks, viel Liebe und
Geduld erstaunlich zahm
werden.



Warum braucht der moderne Mensch eigentlich selbst Hühner oder Wachteln im Garten?

Hühner gelten offiziell als Nutztiere. Genau wie Wachteln. Genau wie Kühe, Schweine und Co. Und kaum jemand von uns hat wohl Kühe oder Schweine im Vorgarten. Warum wollten wir uns also Hühner und Wachteln halten? Und woher kommt dieser Trend eigentlich?

Hühner und Wachteln sind niedlich. Ihre Emissionen sind überschaubar. Sie sind intelligent und haben einen faszinierenden Charakter. Und ganz gewiss schätzen viele Menschen das wohl leckerste Frühstück der Welt: die Eier aus dem eigenen Garten. Hühner und Wachteln haben längst ihr Klischee als Nutztier verloren. Sogar die Süddeutsche Zeitung bezeichnete das Huhn als das Haustier von morgen. Ein Trend, den ich mit offenen Armen

begrüße. Denn kein Supermarkt-Ei der Welt stammt aus einer so liebevollen und hochwertigen Haltung, wie es heute die meisten Eier aus Hobbyhaltung tun. Die meisten Anbieter haben noch nicht einmal den Anspruch daran. So werden Wachteln in Deutschlands Hauptimportländern Spanien und Portugal mit bis zu 52 Tieren pro Quadratmeter gehalten.

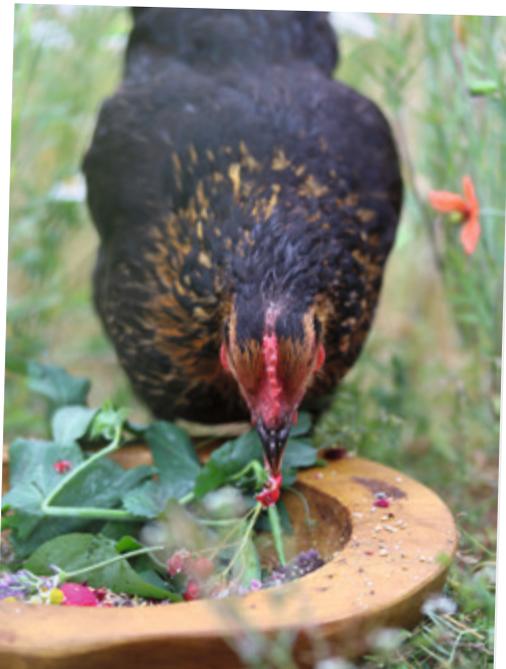
Welches Bild assoziiert man also mit dem modernen Hobbyhalter, der modernen Hobbyhalterin von heute? Sie haben keine reinen Nutztiere. Die Wachteln und Hühner von heute haben einen Platz im Herzen ihrer Besitzer. Ihr Leben wird genauso geschätzt wie jedes einzelne Ei, was sie uns legen. Wertschätzung und der Anspruch an eine artgerechte Haltung sollten die obersten Gebote sein.

Tschüss Resteesser. Hallo Feinschmecker!

Früher gab's doch für die Hühner auch schimmeliges Brot. Bestimmt hast du, als echter Hühner- und Wachtelliebhaber, schon einmal einen vergleichbaren Spruch zu hören bekommen. Denn für viele Menschen sind Hühnervögel immer noch Resteesser. Ein schwieriges Schicksal. Denn eigentlich sind sie echte Gourmets. Nur eben auf ihre eigene Art und Weise. Hühner und Wachteln lieben Vielfalt und Abwechslung. Sicherlich hast du deine gefiederten Lieblinge schon einmal dabei erwischt, wie sie die ganze Schale verteilt und verscharrt haben, weil sie nur diese eine Lieblingszutat essen wollten. Und auch

die wild lebenden Verwandten zeigen eindeutig: Eine ausgewogene, vielseitige und abwechslungsreiche Ernährung gehört zum ganz natürlichen Habitus. Darin sind Saaten genauso enthalten wie junge Triebe und Blätter, Pflanzen generell, Wurzeln, Insekten, Würmer, Körner, Obst und Gemüse. Erst durch den Menschen und die Hochleistungszucht wurden sie zu Pellet- oder Mehlfressern. Und ganz wichtig: auch zum Allesfresser ernannt. Und so gibt es diverse Quellen, die darstellen, wie hervorragend man Essensreste oder gar vermeintlichen Müll den Hühnern zum Fressen geben kann. Meine persönlichen „Lieblinge“ sind

Kanadische Felsenbirnen sind eine oft vergessene Leckerei.



Wusstet ihr, dass bei einer Umfrage unter 455 Menschen 72% der Meinung waren, dass solch wertvolle Lebensmittel wie Eier aus einer tollen Haltung nicht genügend wertgeschätzt werden?